

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.10.2011

Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 17.10.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	4	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Herr Kutzner vom Landesforstbetrieb stellte sein Anliegen den Ortschaftsräten vor.

Er interessiert sich für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräbern. In der Nähe von Stackelitz an der Bahn befindet sich ein Soldatengrab, welches in älteren Karten auch eingezeichnet ist. Das Grab befindet sich zwar auf der Gemarkung Grimme und Eigentümer ist die Forst, jedoch müsste das Grab von der Ortschaft gepflegt werden.

Herr Kutzner fragte nach der Geschichte zum gefallenem Soldaten sowie nach der Grabstelle. Er möchte, dass der OR eine Aufforderung an den Forstbetrieb schickt mit der Weiterleitung an die Kriegsgräberfürsorge. Voraussetzung dafür wäre jedoch die Einverständniserklärung seitens der Ortschaft zur Pflege des Grabes.

Der OR erklärt seine Bereitschaft zur Pflege des Grabes. Der Ortsbürgermeister muss jedoch dieses Ansinnen mit dem FB Bauwesen und Umwelt (Herrn Friebel) absprechen.

Frau Schrödter merkte an, dass der Soldat wohl 1945 an der Bahn erschossen wurde. Das Kreuz sowie die Grabeinfassung wurde Mitte der 90iger Jahre von ABM-Kräften aufgestellt. Sie nahm an, dass das Grab im Zuge der Bahnausbauarbeiten etwas versetzt wurde (ca. 1-2 m).

Herr Kutzner informierte darüber, dass die Kriegsgräberfürsorge die Grabstelle begutachtet und eine gewisse Grabeinfassung mit den bekannten Daten des gefallenen Soldaten anfertigt. Die Kommune erhält dann jedes Jahr 20,- € für die Pflege des Grabes.

Der OBM wird mit Zustimmung der Verwaltung ein dementsprechendes Schreiben an den Forstbetrieb Anhalt senden. Er bedankt sich bei Herrn Kutzner für seine Ausführungen.

5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Bürgerhof

Die Endreinigung erfolgte in der 43. KW.

Für die Ausstattung der Ferienwohnungen stehen mindestens 8.000 € zur Verfügung.

- OR listen die Einrichtungsgegenstände sowie alle benötigten Waren auf
- Bestellung der Küche bei Pino-Küchen in Mühlstedt mit Aufbau
- Termin für den Einkauf 08.12.2011 12.30 Uhr REWE Parkplatz
- Saaltüren wurden gestrichen

Informationen

- Hypothetische Anfrage von Frau Alberg zur Grünpflege und Laubsammlung in Bezug auf die geplante neue Straßenreinigungssatzung wurde nicht beantwortet
- Antwort auf das Schreiben der BM zum Rettungseinsatz liegt noch nicht vor

6. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012**

Vorlage: COS-BV-422/2011

Der OBM berichtete, dass es im Teilhaushalt von Stackelitz gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen gegeben hat. Er verweist auf die geringeren Energiekosten für den Bürgerhof, der da ja momentan nicht bewirtschaftet wird.

Der OBM verweist auf die notwendige Kontrolle der Sickerschächte im Ort (Golmengliner Weg), so dass der Regenwasserablauf auch in Zukunft gesichert ist. Die Gegebenheiten hier vor Ort sind dem Fachbereich bekannt.

Im Anbetracht des großen Defizites im Verwaltungshaushalt der Stadt Coswig (Anhalt) von rund 9 Mio. € kann der Rat mit dem Teilhaushalt von Stackelitz zufrieden sein.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Haushalt 2012 einstimmig zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Kostensatzung für die Musikschule wurde zurückgezogen, da die Gebührenerhöhungen gestaffelt nach Kindern und Erwachsene erfolgen soll
- Fotovoltaikanlagen
Ein Investor sucht kommunale Dachflächen ab 500 m² für Fotovoltaikanlagen. Er möchte die Dachflächen pachten und für die Stadt entstehen keine Kosten
 - Dachflächen des gesamten Objektes Bürgerhof (Saal, ehem. Gaststätte, Nebengelass und Scheune)
- Schrottsammlung
 - 12.11.2011 fand Schrottsammlung statt (viele Haushalte waren nicht informiert)
 - Nächste Schrottsammlung im April 2012 – Flyer in alle Haushalte
- Martinsfest am 11.11.2011
 - Veranstaltung war sehr gut besucht
 - Dank an Frau Alberg für ihr Engagement

Herr Czekalla sprach noch einmal den Radwegebau von Stackelitz nach Jeberbergfrieden an, der aus verkehrssicherheitsgründen (Schule, Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen, Arzt, Bahnhofpunkt) sehr wichtig sei für die Ortschaft.

Der OBM wies darauf hin, dass es für den Erhalt von Fördermitteln hauptsächlich um touristische Erschließungen beim Radwegebau ginge. Er wird das Anliegen im FB Bauwesen und Umwelt ansprechen.

Herr Czekalla wies darauf hin, dass die defekte Scheibe in der Buswartehalle weiter gerissen ist. Er fragte an, ob die Scheibe ausgetauscht werden muss.

Der OBM wird eine Überprüfung der defekten Scheibe veranlassen, um festzustellen ob der Zustand der Scheibe so bleiben kann, oder ab sie ersetzt werden muss.

Frau Schrödter fragte an, wer für die Reinigung der Straßengräben entlang der L 120 sei. Der OBM entgegnete dass dies wohl die Straßenmeisterei übernimmt, da der Landkreis Eigentümer der Straße sei.

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 29.11.2011

Krüger
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin